

Seilbahn verbindet

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Follmann
Hochschule Darmstadt
Fachbereich Bauingenieurwesen

juergen.follmann@h-da.de

Nadine Haas und Günter Troy
Doppelmayr Seilbahnen
Vertrieb & Projektierung Deutschland

nadine.haas@doppelmayr.com
guenter.troy@doppelmayr.com

Dipl.-Ing. Jürgen Heinzel
UNStudio
Architektur

j.heinzel@unstudio.com

Vorteile einer Seilbahn

- + Neue Verbindung von Stadtteilen mit einer großen Anzahl von Nutzenden
- + Entlastung hochbelasteter ÖPNV-Verbindungen
- + Ideale Verknüpfung mit den ÖPNV-Verbindungen im Süden von Frankfurt ohne Stadtdurchfahrt
- + Kurze, überschaubare Umsteigewege an den Stationen
- + Kontinuierlicher Betrieb ohne Fahrplan
- + Optimale Reaktion auf Nachfragesprünge wie am Stadion
- + Flexibilität auch bei Erweiterung des Schienennetzes
- + Für alle Personen nutzbar
- + Geringer Ressourcenverbrauch
- + Geringe Emissionen
- + Kurze Bauzeit
- + Errichtung und Betrieb unabhängig und ohne Beeinträchtigung der bestehenden Infrastruktur
- + Minimale Flächenversiegelung
- + Notwendige Rodungen beschränken sich auf Stützenstandorte

Seilbahnlinie von Terminal 3 nach Louisa

mit den Zwischenstationen Zeppelinheim, Neu-Isenburg und Waldparkplatz

Mobilität ist Teamsport

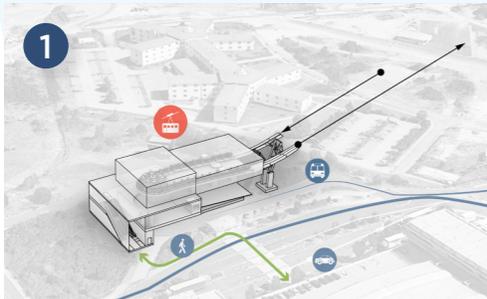
h_da

Doppelmayr

UNS
UNSTUDIO

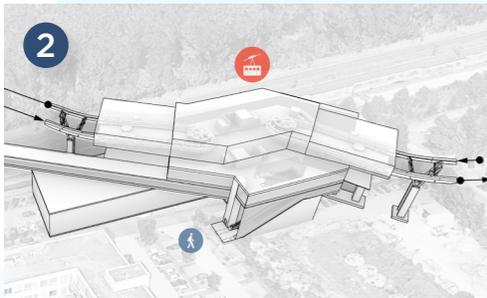
Terminal 3

Flüge ab Terminal 3
Terminal 1 und 2
Regionalbahnhof
Busbahnhof



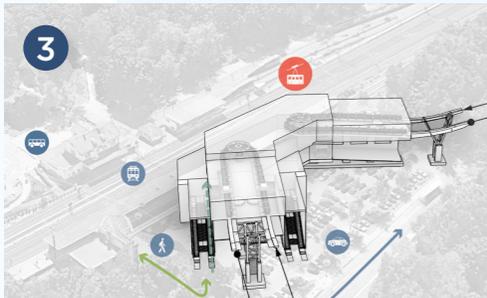
Zeppelinheim

Mögliche neue P&R-
Anlage
S7
Busanbindung



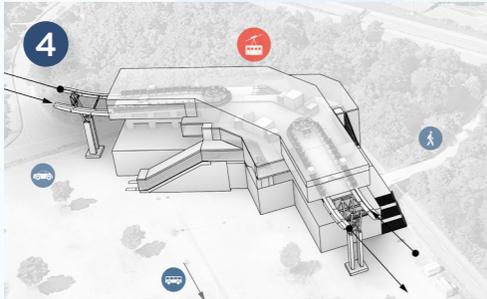
Neu-Isenburg

Bestehende P&R-Anlage
mit Ausbaupption
S3, S4, (RTW, S6)
Busanbindung



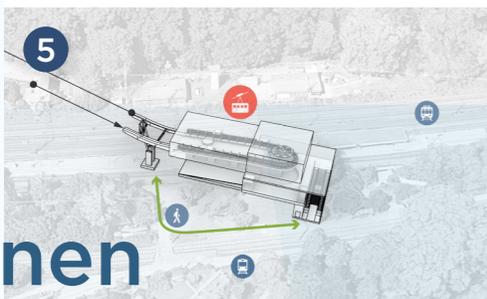
Waldparkplatz

Mögliche Öffnung/
Ausbau des bestehenden
Parkplatzes als
P&R-Anlage bzw.
Mobilitätsstation



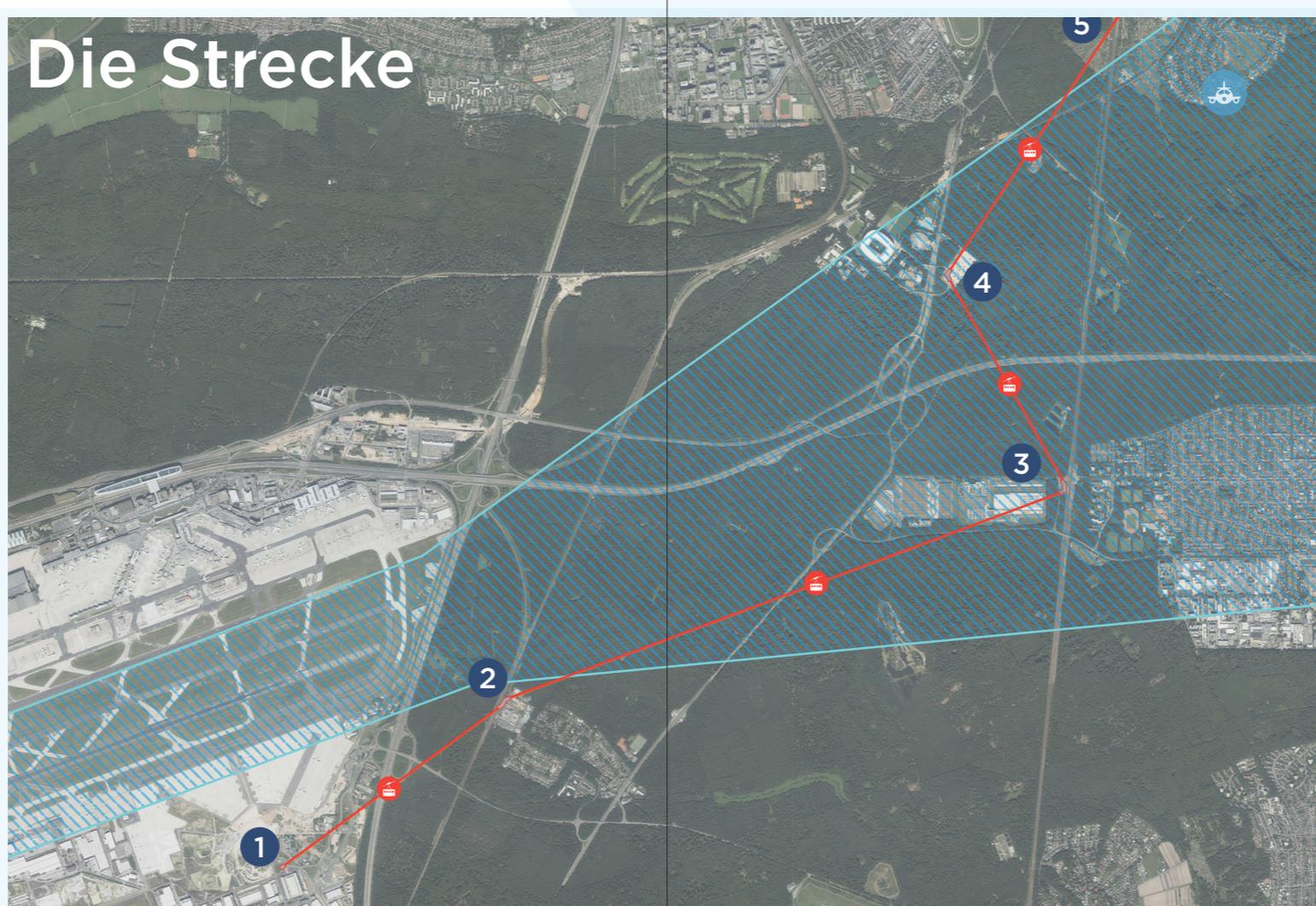
Louisa

S3, S4, (S6)
StraB-Linien 17, 18, 19

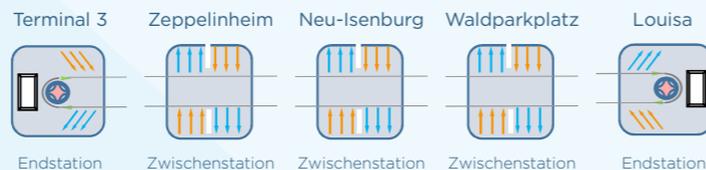


Stationen

Die Strecke



System



Kenngroßen

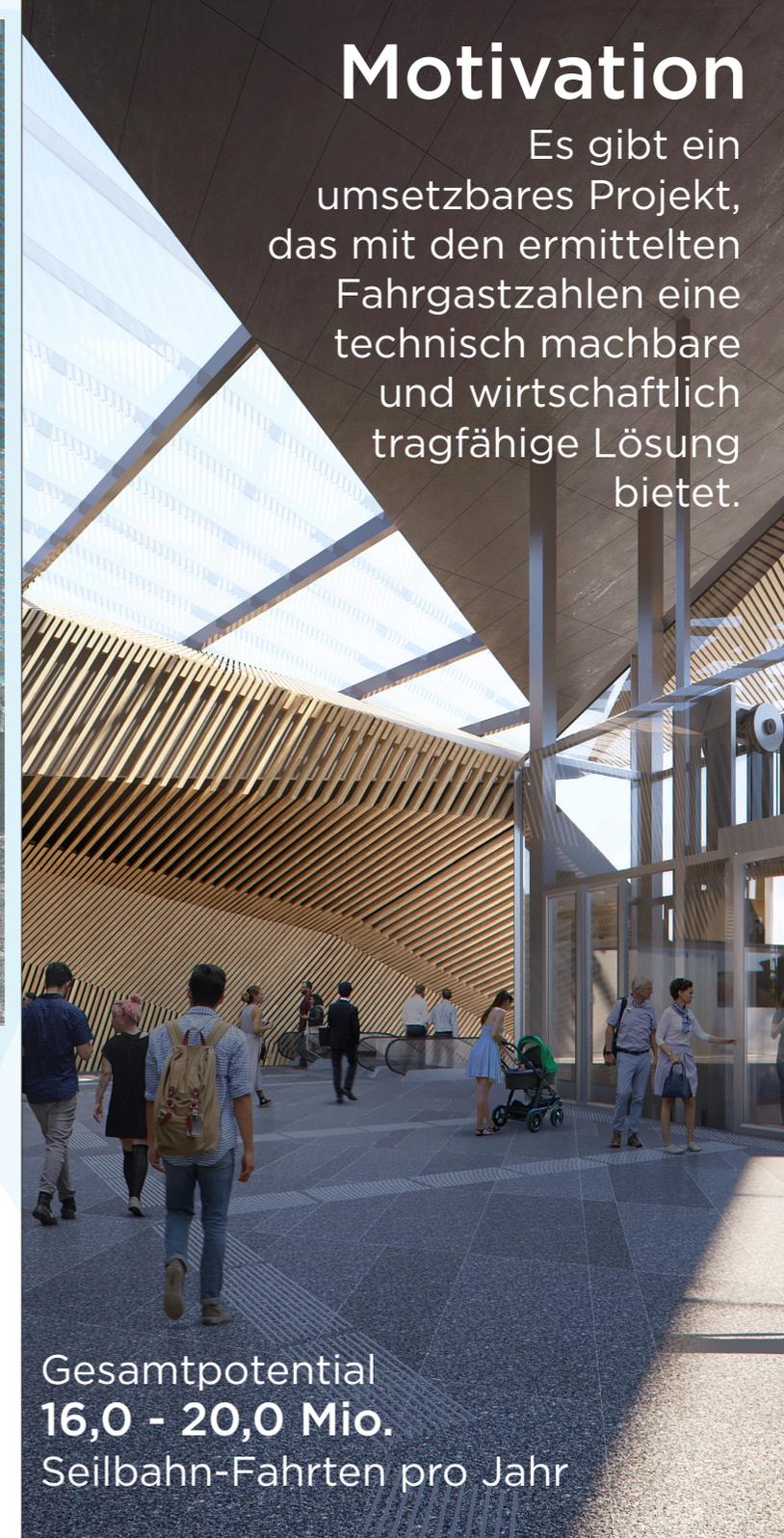
Streckenlänge	10.5km
Förderleistung	4.000pphpd (bei 6,4m/s) 5.000pphpd (bei 8m/s)
Folgezeit	23-29sek
Fassungsvermögen	32 Personen per Fahrzeug

Seilbahn Potenzialanalyse

Geschätztes Fahrgastaufkommen bezogen auf unmittelbaren Einzugsbereich der Seilbahn (5km-Radius)	ca. 11,0 Mio. Seilbahn-Fahrten pro Jahr
Verknüpfung der Seilbahn mit Mobilitätsstationen in Zeppelinheim (Neubau), Bhf. Neu-Isenburg (Ausbau), Commerzbank-Arena Waldparkplatz (Ausbau)	1,0 - 2,0 Mio. Fahrten/Jahr
Wegekettens im ÖV mit Seilbahn-Fahrt	1,0 Mio. Fahrten/Jahr
Tages- und Übernachtungsgäste Stadt Frankfurt am Main	3,0 - 6,0 Mio. Fahrten/Jahr

Motivation

Es gibt ein umsetzbares Projekt, das mit den ermittelten Fahrgastzahlen eine technisch machbare und wirtschaftlich tragfähige Lösung bietet.



Gesamtpotential
16,0 - 20,0 Mio.
Seilbahn-Fahrten pro Jahr